

Eternal Sailor Crystal

Sailor War!

Von Imi-chii

Kapitel 29: Trennung und Hoffnung

Ein wolkenbehangener Himmel schwebt über Tokyo.

Die Senshis haben sich am Hikawa-Tempel versammelt um dort ihren Plan in die Tat umzusetzen. Luna hat bereits die Shittenou und Queen Beryl informiert und ausgehandelt wer sich welcher Gruppe anschließt.

Da Mamoru körperlich zu schwach ist um selber zu reisen, übernehmen er und die Shittenou gemeinsam mit Sailor Uranus, Sailor Vela und Sailor Astarte den Schutz der Erde, während Queen Beryl gemeinsam mit Korybanten bei Pluto bleibt und sie von ihrem „Stützpunkt“ aus überschauen.

Mars, Neptun und Healer haben sich vorgenommen in die Vergangenheit zu reisen, denn mit Beryl am Tor zu Raum und Zeit können sie sich sicher sein, dass jemand im Notfall alles zurückziehen kann (im allergrößten Notfall können Beryl und Pluto die vier aus der Vergangenheit ans Tor holen).

Chibi-Moon, Fighter, Maker und Merkur wollen sich gemeinsam dem letzten Ortungspunkt annähern und dort Untersuchungen anstellen. Sie versuchen dort dann eine Möglichkeit zu finden, Usagi zurück zu holen.

Alle wissen wie riskant die Trennung ist, aber mit so vielen Leuten in der Hinterhand, muss es einfach klappen. Auch wenn dieses Wagnis seine Opfer finden wird, kommen sie der Rettung der Erde und ihrer Prinzessin somit ein Stück näher.

Tausende Jahre von heute entfernt feilen auch Cosmos und Galaxia gemeinsam an einem Schlachtplan. Der Computer ist aufgrund des Meteoritenhagels nicht voll funktionsfähig, allerdings lässt sich noch in etwa ausmachen wo sich der schwarze Kristall befindet.

„Ah, da ist er!“, Galaxia zeigt auf einen Punkt in der Andromeda-Galaxie.

„Daher wird auch das schwarze Loch dort immer stärker...hmmm.“

„Wenn wir es schaffen, dass alle Senshis für einen Moment innehalten und uns ihre Energie schenken dann...“

„Oder...wir halten die Zeit an.“

Galaxie blickt nun verwundert und auch schockiert zu Cosmos hinüber: „Du...du würdest damit...“

„Ich weiß, aber anders geht es nicht. Außerdem wird sie doch wiedergeboren.“

„Geht es nicht auch anders?“, Galaxia klingt besorgt, doch Cosmos schüttelt nur den Kopf.

„Wir werden erst deine Idee ausprobieren, mein Vorschlag wird Plan B, so können wir

dann immer noch abwägen.“

Galaxie nickt und wirkt nun entschlossener denn je.

Sie und Cosmos schreiten gemeinsam die Treppen hinauf zum Zentrum des Palastes, welcher jetzt in Schutt und Asche steht. Von dort aus konzentrieren sie gemeinsam ihre Kräfte:

„SAILO TELETRANSPORT!“

Hand in Hand finden sie sich nun in der Nähe des schwarzen Lochs der Andromeda-Galaxie wieder. Erneut sammeln sie ihre Kräfte um zu jeder übriggebliebenen Senshi sprechen zu können.

„Sailor Kriegerinnen, hier spricht Neo Queen Serenity. Ich bin stolz auf das, was ihr bis jetzt geleistet habt, dennoch habe ich eine Bitte an euch...“

Ihre Stimme ist nun klar im gesamten Universum zu vernehmen: „Bitte sendet mir eure Kraft! Der schwarze Kristall muss ein für alle mal beseitigt werden, dass kann ich aber nicht alleine, ich brauche Energie um die Kraft des Lamedakristalls zu erwecken und somit den schwarzen Kristall zu eliminieren. Seid ihr auf meiner Seite.“

Ein kurzer Moment vergeht, indem nichts geschieht, doch plötzlich erscheinen von überall her bunte Lichtstrahlen, es sind mehr als erwartet, also müssen noch mehr Kriegerinnen überlebt haben, als zunächst angenommen.

„Nun ist es soweit...“, Chibi-Moon wirkt sehr angespannt unentwegt zupft sie an ihrem Rock herum. Der temporäre Abschied fällt ihr schwer. Sie weiß, dass es sein könnte, dass sie einen Teil der Senshis nie wieder sieht.

Auch Mars kämpft mit den Tränen, das Bewusstsein dafür, dass sie vielleicht noch jemanden verlieren könnte ist schrecklich.

Die Senshis umarmen sich und trennen sich dann in ihre Gruppen auf.

„Passt gut auf euch auf.“, sagt Uranus zu allen und sieht Neptun dabei an. Jedoch dreht sie sich schnell wieder um. „Vor allem du...“, flüstert sie leise und kaum hörbar bevor sie sich zu Vela, Astarte und dem mittlerweile wieder auf der Erde anwesenden Mamoru stellt.

Healer, Neptun und Mars nehmen sich an den Händen während Pluto von ihrem Tor aus dafür sorgt, dass sie in der Vergangenheit ankommen.

Chibi-Moon, Fighter, Maker und Merkur fassen sich ebenfalls an den Händen und nutzen den Sailor-Teletransport um zum letzten ausfindig gemachten Punkt reisen zu können.

Zurück bleiben der sorgenvolle Mamoru und die anderen Senshis.

„Hoffentlich geht alles gut...“, sagt er leise und sieht hoffend in den Himmel hinauf.

„Es hat also begonnen...“, bemerkt Death Achlys.

Usagi welche sich auf seinem Thron niedergelassen hat und dort die Haare kämmt schaut kurz auf und zuckt dann mit den Schultern: „Umso mehr Sternenkristalle für uns.“

„So sehe ich das auch...allerdings ist etwas an der Sache merkwürdig.“

Unberührt bürstet sich Usagi weiter das Haar, doch Achlys räuspert sich um ihre Aufmerksamkeit zu bekommen.

Sie legt den Kamm ab und sieht ihm in die Augen: „Ja?“

„Warum teilen sie sich auf. Sind sie etwa zu blöd um zu bemerken, dass so ihre Chancen verringern?“

Usagi nickt nur und wartet auf seine weiteren Worte.

Death Achlys läuft im Saal auf und ab: „Sie werden gleich hier sein, wollen wir ihnen

einen Besuch abstatten?"

Bei diesen Worten glänzen Usagis schwarze Augen: „Lasst mich das machen. Ich werde die Kristalle einheimsen und wir können sie unserer Sammlung beifügen.“

„Sehr gut.“, lacht Achlys gibt ihr einen Kuss und überlässt ihr die „Bühne“.

In ferner Zukunft:

„Vielen Dank!“, bedankt sich Cosmos bei den Senshis.

Sie hat nun genug Kraft gesammelt um den Lamdakristall einsetzen zu können.

„Der schwarze Kristall befindet sich in der Nähe.“

„Glaubst du wir haben sie nicht in Gefahr gebracht, schließlich waren sie einen Moment ungeschützt.“, merkt Galaxia besorgt an.

Cosmos senkt den Kopf: „Ich weiß es nicht...jedoch haben wir jetzt das was wir wollten.“

„Bist du dir sicher dass du es tun willst? Du könntest dabei dein Leben verlieren.“

Entschlossen sieht Cosmo Galaxia in die Augen: „Wer denn, wenn nicht ich?“

„Das stimmt.“

„Galaxia, bring dich in Sicherheit.“

„Nein, ich bleibe bei dir! Du warst lange genug allein.“

Galaxia nimmt Cosmos Hand und sieht ihr fest in die blauen Augen: „Du hast es in der Hand. Du bist eine würdige Königin. Rette das Jetzt, das Morgen und das Gestern!“

Tränen rinnen über die Gesichter der Senshis.

„Stirbst du, sterbe ich! Du hast mir bereits einmal mein Leben gerettet, ich sollte bei dir sein, falls deines verwirkt.“

Aus all der Energie der Senshis entsteht langsam ein Kristall, welcher heller erstrahlt als alles jemals dagewesene. Auch der Silberkristall verschmilzt mit ihm, so entsteht der Lamdakristall.

Cosmos verwandelt sich in Neo Queen Serenity und geht auf die Knie:

„Bitte Lamdakristall nutze deine Kraft um das Böse aus dieser Zeit zu verbannen!“

Eine Träne tropft auf den Kristall, was ihn nur heller leuchten lässt.

„LAMDA CRYSTAL SHINE!“